

Laienspielgruppe Wotansteiner spendete an Kulturstiftung

500 Euro spendete die Laienspielgruppe Wotansteiner aus Maden jetzt an die Kulturstiftung Gudensberg. Thomas Briefs übergab einen entsprechenden Bescheid an den Kuratoriumsvorsitzenden, Stadtverordnetenvorsteher Walter Pippert. Die Freude war groß. „Denn nur durch Spenden und Zustiftungen kann eine solch bunte Palette an Kunst, Comedy, Theater, Konzerten oder Ausstellungen finanziert werden, wie sie die Stadt Gudensberg bietet und Kulturgut, wie etwa das der lokalen Märchen und Sagen, in Kunstwerken wie dem Gudensberger Wasserlauf erhalten werden“, so Pippert.

Mit 100.000 Mark ging die Kulturstiftung der Stadt Gudensberg 1997 an den Start. Kunst und Kultur einer breiten Öffentlichkeit zu ermöglichen, ist ein Ziel der Kulturstiftung. Darüber hinaus sollen in Gudensberg heimische Künstler durch Möglichkeiten zur Darstellung und Weiterentwicklung gefördert werden. Gefördert werden auch kulturelle Veranstaltungen von Vereinen, Gruppen und Organisationen.



Die Wotansteiner hatten in 2008 mehrere Male ihr Publikum im Bürgersaal begeistert. In diesem Jahr geht es nach alter Tradition mit viel Komik weiter. Mit dem Stück „Die Seniorina aus Messina“ strapazieren die Laienschauspieler die Lachmuskeln ihres Publikums im Gudensberger Bürgerhaus, Premiere ist am 24.10.2009. Danach folgen weitere fünf Abende an den Wochenenden: 24.10., 25. 10., 31. 10., 1. 11., 6. 11. und 7. 11. 09. Weitere Info im Internet: www.wotansteiner.de.

Thomas Briefs übergibt stellvertretend für die Laienspieler aus Maden den Bescheid an Stadtverordnetenvorsteher Walter Pippert

Geld für die Kunst

Laienspieler spendeten 500 Euro an die Stiftung

MADEN. 500 Euro spendete die Laienspielgruppe Wotansteiner aus Maden jetzt an die Kulturstiftung Gudensberg. Thomas Briefs übergab die Spende an den Kuratoriums-vorsitzenden, Stadtverordneter-vorsteher Walter Pippert.

„Nur durch Spenden kann eine solch bunte Palette an Kunst, Comedy, Theater, Konzerten und Ausstellungen finanziert werden, wie sie die Stadt Gudensberg bietet“, sagte Pippert. Mit 100 000 Mark sei die Kulturstiftung im Jahr 1997 an den Start gegangen.

Ziel ist, Kunst und Kultur einer breiten Öffentlichkeit zu ermöglichen. Darüber hinaus sollen in Gudensberg heimische Künstler gefördert werden.

Die Wotansteiner hatten voriges Jahr mehrere Male ihr Publikum im Bürgersaal begeistert. In diesem Jahr geht es nach alter Tradition mit viel Komik weiter. Mit dem Stück „Die Seniorina aus Messina“ bereiten sich die Laienschau-spieler auf die Saison vor, die im Gudensberger Bürgerhaus am 24. Oktober beginnt. (red)



Spende: Thomas Briefs (links) von den Laienspielern übergab 500 Euro an den Gudensberger Stadtverordnetenvorsteher Walter Pippert.

Foto: privat/nh